

# Zwischen den Welten

Von LegaiaDragon

## Kapitel 2: Kapitel 2.

Kapitel 2.

Eris trat durch das Tor welches kurze Zeit später wieder verschwand, doch das interessierte sie nicht im geringsten, nun da sie einmal hier war konnte sie eh jeder Zeit nach belieben wieder gehen. Sie musterte erst einmal die Personen im Garten / das müssen wohl die Z Krieger sein, hoffentlich sind sie wirklich so stark wie die Ältesten sagten / . Alle Blicke ruhten auf ihr und auch hatten sich einige bereit gemacht um gegebenenfalls gegen sie zu Kämpfen. „Ich bin nicht hier um gegen euch anzutreten, sondern weil ich eure Hilfe brauche. Mein Name ist Eris und ich bin eine Dracoidin, ein mit dem Drachen verwandten Volk angehörig.“ Doch noch bevor sie weiter sprechen konnte wurde sie unterbrochen.

„ Von einem solchen Volk habe ich noch nie gehört, und durch meine Zeit als Planetenhändler unter Freezer habe ich schon von so manchem Volk gehört“ , meinte Vegeta, welchem das ganze geschehen sehr suspekt war. „Aber nicht von allen, es gibt bestimmt so einige Völker die du nicht kennst, also Eris rede ruhig weiter“, meinte Son-Goku nur. Eris nickte mit dem Kopf und sprach weiter, „ Nur wenige kennen mein Volk meist halten wir uns aus den Sachen der Sterblich heraus und treten nicht mit ihnen in Kontakt. Doch mein Volk wird angegriffen von den Nirid, drei Meter große Insekten artige Wesen, sie haben einen Skorpionstachel am ende ihres Rückens, Zangen ähnlich den Ameisen als Mund und Sichelförmige Klängen als Hände zudem sind sie mit ihrem Chitinpanzer immun gegen Magische angriffe. Da jedoch bei meinem Volk alles auf Magie basiert sind wir machtlos, selbst das mächtige Feuer unserer Drachen welches Felsen zum schmelzen bringt ist nicht stark genug. So beratschlagten die ältesten und weisesten Drachen mit den Dracoiden, was nun zu tun sei und das heilige Feuer der ersten wies uns den Weg zu euch. Also war es meine Pflicht als Herrscherin des Volkes der Drachen zu euch zu gehen und euch um Hilfe zu bitten.“ Nachdem sie geendet hatte schaute sie erwartungsvoll in die Runde.

„Ich bin dabei, echte Gegner sind doch besser als immer nur zu trainieren“, meinte Son-Goku mit einem Lächeln im Gesicht. „Wenn Kakarott dabei ist bin ich es auch, wäre ja noch schöner wenn er den ganzen Spaß für sich alleine hätte“, war Vegetas Antwort. Auch Trunks, Piccolo und Son-Goten schlossen den beiden Saiyajins und der Dracoidin an. Bulma mischte sich nun auch in das Geschehen ein „ ist ja echt nett von euch das ihr helfen wollt, doch habt ihr euch auch schon überlegt wie ihr da so schnell hinkommen wollt. Das erzählte klang nicht nach der Erde und das Tor durch welches

Eris kam ist ja nicht mehr da.“ „ Macht euch darüber mal keine Sorgen wenn ich einmal auf einem Planeten war, kann ich Dimensionsportale erschaffen und so alle nach Daskan meiner Heimatwelt bringen. Doch zunächst möchte ich euch für eure Hilfe danken“, meinte Eris und verneigte sich vor der Z Gruppe und ihren Familien „ es ist nicht selbstverständlich jemand Fremdes ohne weiteres zu helfen, doch sollt ihr wenn ihr wieder zurück kehrt nicht mit leeren Händen dar stehen. Das Volk der Drachen sammelt seit Jahrtausenden Schätze so das wir im Besitz unvorstellbarem Reichtums sind von dem ihr als Bezahlung einen teil erhalten werdet.“ „ Das ist nicht nötig, wir helfen weil ein neuer Gegner eine Herausforderung für uns darstellen könnte“, war sehr zum Leidwesen seiner Frau, Son-Gokus Aussage.